

Der Specksalat

(Frisch auf, frisch auf)

Volkswaise: (Jäger- und Wildererlied)

Anonym überliefert mit stark variierten Liedanfängen: Den Sonntag, wenn ich früh aufsteh... Jetzt fängt das schöne Frühjahr an ...

Juhei frisch auf zum Schießen frei ... Jetzt ist es bald Sonntag ... vielfach mündlich überliefert aus Thüringen, Sachsen, Hessen,

Franken, Bayern, Österreich und der Schweiz. Erste Abdruck auf einer Liedflugschrift ohne Ortsangabe und Jahr um 1800,

sowie u. a. aus Seckendorf, Musenalmanach (1808), Kretschmer-Zuccalmiglio (1840) Bd.1 Nr.261, Ziska-Schooky

(Österreich 1819/1844) S.83, Dithfurth, Fränkische Volkslieder (1855) Bd.2 Nr.292, Schlossar, (Steiermark 1881) Nr.181.

W.A. Mayer, Raindinger Handschrift (Niederbayern 1845-50) 1999 Nr.80 "Frisch auf in Wald, wems Schießen freut, und auf die Allma geht ...

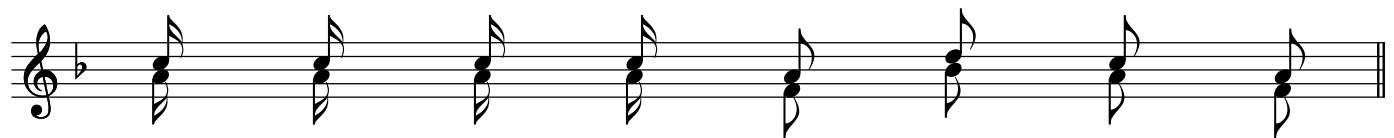
und Nr. 80a Variierte Melodie " ... und auf den Gamsberg geht ..." Viele Abdrucke im 20.Jh. u. a. im Zufgeigenhansl (1913)

Notenschrift und Texteinrichtung: Robert Häusler 17.10.2009 u. a. nach dem Gesang von Marlene und Mike Vaughan / Haslach bei Au/Hallertau.

F




Frisch auf, frisch auf zum
Und als ich wir dann 'gess'n ins und
Und als wir 'gess'n und



Ja - gen, Ja - gen auf, ganz auf de
Wirts - haus, Wirts - haus kam, kam gleich die
trun - ga, trun - ga hab'n, führt mich mein

C7 F



Alm nauf geh'. Und jag' ich dann mit
Kelln - 'rin her. Was es - sen sie? Was
Schatz nach Haus. Wir le - gen uns ins



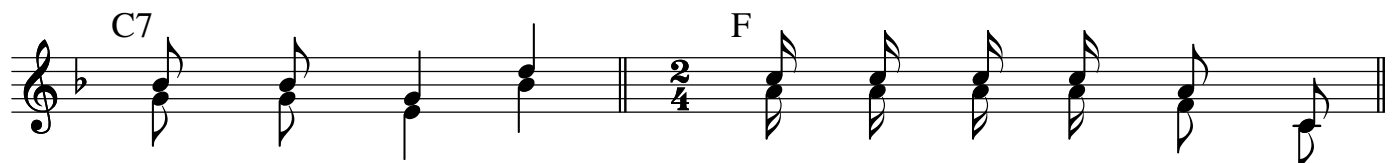
Pul - ver und mit Blei, auf's Hir - scherl
trin - ken, trin - ken sie? Was ist denn
Fe - der, Fe - der - bett, und schla - fen



und auf's Reh. Denn das Ja - gen ist ein
 dein be - gehr'? "Schen - ken sie nur ein, Bier
 rich - tig aus. Blei - ben lie - gen bis der



lus - tig's, lus - tig's Leb'n, und das
 o - der, o - der Wein, ja ein
 Gik - kl, Gok - k'l schreit, und der



Wild - bred muas brav Geld her, Geld her - geb'n. Das
 fri - sches Glas Ti - ro - ler, ro - ler Wein. Und
 helle, helle Tag in nim - ma, nim - ma weit. A -



Ja - gen das ist mei - ne, mei - ne Freud', drum jag ich's
 ma - chens mir einen Speck - sa - - lat, für mich und
 de mein Schatz, und le - be, le - be wohl, jetzt geht's wie -



al - le - zeit.
 mei - nen Schatz.
 der auf d'Alm!